

Schätze weltweit im Netz

Malsfelder Verein für Dokumentation präsentiert Geschichte im Internet

Das Thema

In Malsfeld wurde im September 2015 der Verein für Dokumentation und Archivierung gegründet. Mitglieder sammeln Informationen, Material und Dokumente zur Geschichte der Gemeinde – ein Vereinsporträt.

VON MANFRED SCHAAKE

MALSFELD. Der ehemalige Eisenbahnknotenpunkt Malsfeld, das Rittergut, die Brauerei, der Basalt- und Braunkohleabbau in Ostheim, die interessante Geschichte der Familien von Scholley und Heydenreich – Malsfeld hat geschichtlich viel zu bieten. Viele Schätze schlummern noch im Verborgenen.

Sie zu heben und zu bewahren – das und vieles mehr hat sich der im September 2015 gegründete Malsfelder Verein für Dokumentation und Archivierung zur Aufgabe gemacht. Die bisher 15 Mitglieder sorgen dafür, dass Archivarbeit nichts für verstaubte Schubladen ist.

Fleiß und Ausdauer

„Wir bewahren die Schätze der Menschen und erhalten sie der Nachwelt“, sagt Vorsitzender Manfred Eckhardt. Der frühere IT-Manager und seine Unterstützer arbeiten mit Fleiß und Ausdauer an diesem Ziel: „Wir bringen das Archiv zu den Menschen, die müssen nicht in verstaubte Regale greifen.“

Im Juli soll der Internet-Auftritt online gehen. „Dann kann man weltweit auf unsere Geschichte zugreifen“, freuen sich Eckhardt und seine Unterstützer, „ein solch innovati-



Kümmern sich mit viel Engagement um die Geschichte ihres Heimatortes: Die Mitglieder des Vereins für Dokumentation und Archivierung unten links: Manfred Eckhardt, Hans-Jürgen Röse, Gerhard Bock, Karl-Heinz Pflüger, Kurt Drese und Günther Herwig.

Fotos/Repro: Schaake

ves Konzept gibt es in dieser Form in der Region noch nicht“.

„Wir bewahren die Schätze der Menschen und erhalten sie der Nachwelt.“

MANFRED ECKHARDT

Die Zeitgeschichte gegen das Vergessen bewahren – dieses Ziel verfolgt der bisher 15 Mitglieder zählende Verein unter den Motto: Die Vergangenheit kennen, die Gegenwart verstehen.

Um die interessante Geschichte Malsfelds und seiner Ortsteile zu bewahren, sam-

eln, digitalisieren und archivieren die Mitglieder Fotos, Karten, Film- und Tonaufzeichnungen sowie Dokumente, Urkunden und Broschüren. Schritt für Schritt soll so eine attraktive Informationsquelle mit moderner Recherchemöglichkeit entstehen.

Geschichte als Leidenschaft

„Geschichte ist unsere Leidenschaft“, sagen die Heimatforscher, Sammler und Archivar. Dank der Verbindung zwischen Bürgermeister Her-

bert Vaupel und dem aus Malsfeld stammenden Herbert Schnaudt wird dessen Münchener Unternehmen für einen professionellen Internet-Auftritt sorgen, sagt Vereinsvorsitzender Eckhardt.

Präsentiert werden auch viele Protokolle der Gemeinde- und Ortsteilgremien, die Geschichte der Mühlen im Beisetal, die Korbmacher, der Fremdenverkehr in Beiseförth sowie die Historie des ältesten Ortsteils Mosheim.

WEITERE ARTIKEL

Das sagt der Bürgermeister

Die Idee des Malsfelders Herbert Schnaudt, geschichtsrelevantes über Malsfeld im Internet zu präsentieren, hat auch mein Interesse geweckt, erklärt Bürgermeister Herbert Vaupel. Viele Informationen bieten bereits Ortschroniken, ein großer Fundus von Konrad Müldner und sicher noch eine Reihe von schlummernden Unterlagen im Privatbesitz. Alle Beteiligten sind von der Idee und der Möglichkeit fasziniert, eine Internetplattform zu installieren. Die Gemeinde Malsfeld stellt mietfrei die Räume, einen Internetanschluss und ein Laptop zur Verfügung. (m.s.)

HINTERGRUND



Hausprotokoll der Burgherrschaft

Zu den wertvollsten Schätzen des Vereins gehören das „von Maltzfeldische Exercitienbuch von 1653“. Dieses Buch ist das Hausprotokoll und der Rechenschaftsbericht der Burgherrschaft von Scholley mit Aufzeichnungen zu Abgaben und Dienstleistungen der Untertanen. Auch Rechts- und Besitzverhältnisse sind interessanter Lesestoff. Ein Lager-, Stück- und Steuer-

buch von 1745 ist ein Besitzverzeichnis der Burg, der Gemeinde und der Bürger von Malsfeld. Unterlagen des Landwirts Heinrich Richter enthalten Besitzurkunden aus den Jahren 1848 bis 1919 in wunderschöner Sütterlinschrift, unterzeichnet vom kurfürstlichen Justizamt Melsungen. Auch zahlreiche Artikel der HNA über Malsfeld werden zum Internet-Auftritt gehören (m.s.)

Sommerfest bei CÖSTER
Style meets Muscles

Wir haben Grund zu feiern!

Erleben Sie mit uns den neuen, 124 Spider und den FIAT Tipo und entdecken Sie die DODGE V8-Kraftwunder!

Am Samstag, dem 25. Juni 2016, ab 10 Uhr

trifft italienisches Stardesign bei uns auf echte amerikanische Muscle-Cars! Lassen Sie sich von Gegensätzen anziehen und genießen Sie italienisch-amerikanische „Gaumenfreuden“.

Wir freuen uns auf Sie.



Verein bittet um Unterstützung

Der Verein für Dokumentation und Archivierung bietet die Bevölkerung um Unterstützung. Bevor jemand sein Familienarchiv entsorgen will, sollte er Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Man sollte nichts achtlos wegwerfen, bittet Vorsitzender Manfred Eckhardt. Auch Vereine und Verbände, Handel, Handwerk und Gewerbe bittet der Verein um Unterstützung. Gern unterstütze der Verein Einwohner und Gewerbetreibende bei eigenen Recherchen.

Ferner wünscht sich der Verein möglichst viele Mitglieder und Spenden. Der Mitgliedsbeitrag betrage derzeit ein Euro pro Monat. (m.s.)

• **Kontakt:** Manfred Eckhardt, Bachstraße 3, Malsfeld, Telefon 05661/50708, E-Mail: mvda-malsfeld@t-online.de

HNA ABO BONUS

Aktionszeitraum: Ab 23./24. Juni 2016

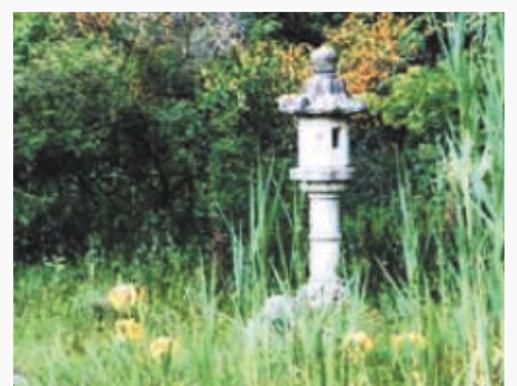


„Yoga“ / „Wege zur Entspannung“



YOGA (Kurs 315a)

Freitag, 24. Juni 2016, 13.00 Uhr
Dauer: 3 Nachmittage jeweils 90 Minuten
Gebühr: 22,50 Euro
Leitung: Michaela Zaloha



WEGE ZUR ENTSPANNUNG (Kurs 319)

Donnerstag, 23. Juni 2016, 14.30 Uhr
Dauer: 3 Nachmittage jeweils 75 Minuten
Gebühr: 18,00 Euro
Leitung: Inga Zieglmeier

Information und Anmeldung im Büro oder unter 7004-111

Katholische Familienbildungsstätte Kassel

Die Freiheit 2 · 34117 Kassel



HNA-Abonnenten erhalten für die beiden Kursangebote „Wege zur Entspannung“ ab dem 23. 6. und „Yoga“ ab dem 24. 6. (jeweils 3 Termine) mit ihrer Abo-BonusCard einen Preisnachlass von 20%